

Paola Albarella

# Roman des Übergangs

Max Frischs „Stiller“ und die  
Romankunst um die Jahrhundertwende

Königshausen & Neumann

# Inhalt

Einleitung .....	7
I. Das verzweifelte Spiel .....	22
1. Ein Text von Gadda und ein Text von Gide .....	22
2. Der Ahnen-Zyklus von Italo Calvino .....	28
3. Erzählen und Kombinieren .....	34
4. Exkursus: Ein Zitat .....	42
5. Isolation und Kommunikation .....	47
6. Die Vorläufigkeit der Form .....	57
7. Zwischen Tradition und Parodie .....	70
II. Der Held als Erzähler .....	82
1. Das Paradox des stummen Erzählers .....	82
2. Statik und Dynamik der Erzählung .....	86
3. Parodie und Zweideutigkeit .....	96
4. Der Held als Stimme .....	103
5. Der Erzähler und sein Empfänger .....	108
6. Die Austauschbarkeit der Rollen .....	112
7. Vom Schreiben zum Lesen .....	117
III. Das Ende .....	126
1. Erste Schlussfolgerungen .....	126
2. Stil und Ordnung .....	131
3. Die Erfindung des Lesers .....	137
4. Zeit der Geschichte und Zeit der Geschichten .....	145
5. Das Mögliche gegen das Zufällige .....	152
6. Das Unvollendete als Utopie-Versprechen .....	156
Schlusswort .....	163
Anhang: Interview mit Max Frisch .....	167
Literaturverzeichnis .....	183